

Speerspitze des deutschen Motorradhandels

Die Reutlinger Institution Speer Motorradhandel gehört seit dem 1. Januar 2018 zum Motorradhandelsimperium Limbächer & Limbächer. Deren Bikers World umfasst nun bereits neun Hersteller, im Sommer kommt mit Yamaha der zehnte hinzu.

STEPHAN MADERNER

Nachfolge geregelt

Motorradhandel Speer:

Die Nachfolge von Motorradhandel Speer ist gesichert, die Limbächer GmbH übernahm zum Jahreswechsel und führt den Traditionsbetrieb weiter.

Der neue Chef:

Volker Thumm wird den Betrieb in Reutlingen leiten. Der ausgebildete Motorradkaufmann ist seit 2001 beim Unternehmen Speer und genießt unter den Mitarbeitern wie bei den neuen Inhabern großes Vertrauen und Ansehen.

Motorradleidenschaft:

Volker Thumm pilotiert privat eine Suzuki GSX R 1000.



Klaus Limbächer und Herbert Speer und ihr vereintes Team.

Als Vertragshändler für Honda, Kawasaki, Ducati, Husqvarna und Moto Guzzi vertritt Limbächer & Limbächer in Filderstadt bereits fünf namhafte Motorradhersteller. Diese Zahl hat sich zum Jahreswechsel 2017/18 beinahe verdoppelt, denn mit Motorradhandel Speer in Reutlingen erweitert die Bikers World ihr Angebot um vier weitere Marken.

Speer Motorradhandel wurde vor rund 40 Jahren von Herbert Speer im

Reutlinger Stadtteil Wannweil gegründet und führt neben Suzuki, Aprilia, MV Agusta und Piaggio auch Honda. Hierin bestand die bislang einzige Schnittmenge zu Limbächer & Limbächer.

Die respektvolle Art der Nachbarschaftshilfe

„Trotz jeher vorhandener räumlicher Nähe kam man sich so nie wirklich in die Quere, und dort, wo man sich begegnete, tat man dies mit ge-

bührendem Respekt“, sagt Klaus Limbächer. Für Herbert Speer, den alle in der Szene nur „Hebbe“ nennen, war es daher auch ein logischer Schritt, bei den Überlegungen seine Nachfolge betreffend auf „den Nachbarn“ Klaus Limbächer zuzugehen. Sicherlich nicht einfach, nach so vielen Jahren etwas derart Großes, was man sich selbst erarbeitet und aufgebaut hat, aus den Händen zu geben. Und dennoch schätzt sich Hebbe glücklich, mit Limbächer & Limbächer



Erfolgreiche Nachfolgereglung: Herbert Speer (li.) und Klaus Limbacher machen vor, wie es geht.



Die Limbacher & Limbacher-Zentrale in Filderstadt.

Nachfolger gefunden zu haben, die das Geschäft in seinem Sinne weiterführen und mit neuer Innovationskraft vorwärts bringen wollen.

Für Klaus Limbacher ist es nach eigenen Angaben Ehre und Ansporn zugleich, die beiden Geschäfte an getrennten Standorten zu vereinen. Der Betrieb in Reutlingen bleibt in vollem Umfang erhalten und es werden sogar noch ein paar neue Arbeitsplätze das bestehende Team ergänzen. Her-

bert Speer wird den Übergang in den nächsten Jahren noch selbst begleiten und das Angebot in Reutlingen wird noch 2018 um die Marke Kawasaki erweitert. Damit umfasste die Palette zum Jahreswechsel insgesamt neun verschiedene Hersteller. Im Sommer kommt Marke Numer zehn dazu: Yamaha. Dafür wird neu gebaut. Im Sommer geht das neue Yamaha-Zentrum by Limbacher & Limbacher am Standort Filderstadt

an den Start. Es entsteht dort mit dem geforderten eigenem CI-Charakter und einem separaten Eingang. Die Ansprechpartner für die Marke Yamaha stehen auch schon fest: Es sind dies Romy Rubint (Verkauf Neufahrzeuge), Sven Assig (Verkauf Gebrauchtfahrzeuge) und Alexander Trommer (Service).

 www.motorrad-speer.de
 www.limbacher.de



Volker Thumm wird den Reutlinger Betrieb leiten.

ECHTER NUTZEN: K80 SR - JEDEN TAG & ZU JEDER ZEIT

WARUM?

Er vereint die Eigenschaften eines Allrounders mit dem Design eines sportlichen Reifens. Also genau das, was viele Kunden suchen und wünschen:

SICHERHEIT UND AGILER FAHRSPASS

HEIDENAU
REIFEN - MADE IN GERMANY

